



22. August 2019

PRESSEINFORMATION

Azubiticket ohne Wenn und Aber

„Das Azubiticket hat für das Handwerk höchste Priorität“, sagt Uwe Runge, Präsident des Handwerkstages Sachsen-Anhalt heute am Rande einer Präsidiumssitzung in der Harzstadt Wernigerode. „Was in Sachsen und Thüringen möglich ist, kann bei unseren Azubis doch nicht unmöglich sein.“

Der Handwerkstag verweist auf die guten Erfahrungen der benachbarten Bundesländer. „Wenn wir den Standort Sachsen-Anhalt stärken wollen, müssen wir für junge Auszubildende attraktiv sein und sie nicht gegenüber Schülern und Studenten benachteiligen“, stellt Runge klar.

Es könne, so der Präsident des Handwerkstages weiter, nicht sein, dass zwischen Ministerien und Ämtern Ping Pong gespielt werde, um immer neue Vorwände zu suchen, warum gerade in Sachsen-Anhalt nicht gehen kann, was andere vormachen.

Hintergrund:

Während Schüler und Studenten vergünstigte Tarife oder kostenlose Tickets nutzen können, müssen Lehrlinge auf extrem bürokratischem Weg eine Fahrtkostenerstattung beantragen.

Die Landesregierung hat bereits im Koalitionsvertrag vereinbart zu prüfen, ob für Auszubildende ein vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr angeboten werden kann.

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Baeckler
Handwerkstag Sachsen-Anhalt
über: Gesamtverband Handwerk e.V.
Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: (0391) 62 69 600
Telefax: (0391) 62 69 619